

Bisherige Bestzeit atomisiert

SCHWIMMEN Luisa Rumler wechselt zu SG Stadtwerke München

Ebersberg – Letzte sportliche Herausforderung des Jahres war für die Schwimmerinnen des SVGE ein Einladungswettkampf in München. Am ersten Tag ging nur Luisa Rumler (Jahrgang 2006) an den Start. Auf dem Programm stand die „Königsdisziplin“ der Schwimmer, die 400-m-Lagen. Und die Ebersbergerin krönte ihr gelungenes Jahr mit einer Verbesserung um mehr als acht Sekunden auf 5:04,17 Minuten.

Am nächsten Tag hatten neben Rumler auch die beiden 2007er-Mädels Emily

Trautmannsberger und Lisa Blankenburg Aufgaben zu bewältigen. Hilfreich an ihrer Seite im Münchner Olympiabad war SVGE-Trainer Michael Krecik. Auch Trautmannsberger schwamm die 50-Meter-Freistil so schnell wie noch nie zuvor: 32,10 Sekunden. Bei ihren beiden weiteren Strecken, den 50-m-Rücken und 200-m-Lagen kam sie nah an ihre Bestmarken heran. Blankenburg schaffte ebenfalls eine neue persönliche Bestzeit, als sie die 200-m-Freistil in 02:55,38 Minuten absolvierte. Weitere Stre-

cken – 100-m-Brust und 400-m-Freistil – beendete sie nah ihrer bisherigen Bestmarken.

Nationalkaderathletin Luisa Rumler schwamm die 200-m- und 100-m-Schmetterling. Wobei die 100-m-Distanz im Zeichen des Abschieds stand. „Das war Luisas letzte Strecke, die sie für den SV Grafing-Ebersberg zurückgelegt hat“, kommentierte Vater Sebastian Rumler, der zugleich Vorsitzender des SVGE ist. Coach Michael Krecik sieht den Vereinswechsel mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Luisa war

bei ihrem letzten Start für die Schwimmvereinigung Grafing-Ebersberg sichtlich ergriffen. Das zeigt, dass sie das Herz am richtigen Fleck hat. Unter anderem deshalb erteilen wir gerne die Freigabe für die SG Stadtwerke München. Dort wird sie ab 2022 sofort Bestandteil der 1. Bundesliga-Mannschaft.“

Für Blankenburg und Trautmannsberger freute sich Krecik über deren erste Wettkampfmöglichkeit seit September. „Wir haben fast nur auf der 16-m-Bahn in Glonn trainiert. Wir sind ein-



Zufrieden mit ihrem Auftritt und den Zeiten in München (v.l.): Lisa Blankenburg, Emily Trautmannsberger, Luisa Rumler und Trainer Michael Krecik.

FOTO: VEREINS

fach froh um die Möglichkeit des Wettkampfes. Und die Zeiten können sich sehen lassen.“ Beim SVGE hofft man

nun, ab Mai wieder im Grafinger Freibad auf der 50-m-Bahn schwimmen zu können.

hw